

Ein Pumptrack für alle

Temporäres «Gastspiel» auf dem Areal des Bremgartner Bezirksschulhauses

Morgen baut die Jugendarbeit Bremgarten zusammen mit einsatzfreudigen Jugendlichen einen Pumptrack. Er darf von allen benutzt werden.

Vincenz Brunner

Nina Greder und Franz Abächerli von der Jugendarbeit Bremgarten hatten schon in der Vergangenheit gute Erfahrungen mit ähnlichen Aktionen gemacht. So wurde beispielsweise eine Streetsocceranlage für ein paar Wochen beim Isemlaufschulhaus aufgestellt, sie kam bei den Jugendlichen sehr gut an. «Es handelt sich um Sport, ist unkompliziert und einfach zum Aufstellen», erklärt Franz Abächerli. Der Pumptrack soll zur Bewegung motivieren und ist technisch eine Herausforderung, die machbar ist, so der Jugendarbeiter weiter. Der Track sei auch für alle Altersklassen tauglich, Kinder unter 10 Jahren dürfen die Anlage nur in Begleitung eines Erwachsenen benutzen. Es wird keine Haftung übernommen.

Stellkurven und Hügel

Ein Pumptrack ist eine Hindernisbahn mit Stellkurven und Hügeln, die mit BMX-Rädern, Inlineskates, dem Trotinet oder Skateboard befahren werden kann, eigentlich mit allem, was Räder hat. Ziel ist es, eine Runde fahren zu können, ohne mit den Füßen für zusätzlichen Schub zu sorgen. Geschickte Fahrer können das Tempo durch Gewichtsverlagerung halten oder sogar steigern. Die Fahrzugen müssen selber mitgebracht werden, mit Ausnahme der BMX-Velos. Sie werden von der Jugendarbeit zur Verfügung gestellt, allerdings nur, während sie auch anwesend ist. Dies wird an den Donnerstagen vom 22. August und 5. September der Fall



Nina Greder und Franz Abächerli freuen sich schon auf den Pumptrack.

Bild: Vincenz Brunner

sein, sowie im Rahmen der Spielbar am Samstag, dem 31. August. «Wenn es läuft, gibt es vielleicht einen zusätzlichen Termin», stellt Nina Greder in Aussicht. «Eigentlich braucht es keine Aussicht, es ist ähnlich wie ein Skatepark», so Nina Greder. Der Pumptrack wird am 13. September abgebaut und woanders die Jugend erfreuen.

Zur öffentlichen Nutzung

Der Pumptrack stand auch schon im Wohlen und in Hägglingen. Er wurde vom Kanton mit Geld aus dem Swisslos-Sportsfonds angeschafft und wird

vom Verein Jugend und Freizeit verwaltet. Die Anlage kann zusammen mit den BMX-Velos gemietet werden, sie muss zur öffentlichen Nutzung zur Verfügung stehen. In diesem Fall mietet die Stadt die Anlage und der Werkhof hilft beim Transport. «Die Jugendlichen sind grundsätzlich interessiert und neugierig, viele haben bereits ihr Interesse angemeldet, vor allem die Skater», weiss Franz Abächerli. «Es gibt auch Orte, die eine fixe Installation haben. Für den transportablen Pumptrack brauchen wir keine Baugenehmigung und können kurzfristig etwas anbieten. Bei einer festen Skateanlage geht das Be-

willigungsverfahren mitunter so lange, da sind die interessierten Jugendlichen bereits aus der Schule», hält Franz Abächerli die Vorteile einer mobilen Anlage fest.

Noch bis zu den Herbstferien findet der Jugendtreff meistens draussen beim Isemlaufschulhaus statt, zumindest bei schönem Wetter. Der Jugendtreff wird bis zu den Herbstferien jeweils freitags von 20 bis 23 Uhr geöffnet sein, nach den Herbstferien eine Stunde früher, weil es kälter wird. Nach den Herbstferien wird auch die Sports Night regelmässig stattfinden. Dabei wird die Jugendarbeit von regionalen Vereinen unterstützt.